



Bei der Bezirksregierung Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeit-Stelle einer technischen Sachbearbeiterin / eines technischen Sachbearbeiters mit

**FH-Diplom oder Bachelorabschluss
der Fachrichtung Elektrotechnik
oder vergleichbarer Qualifikation über nachgewiesene Berufserfahrung
(bis Entgeltgruppe 11 TV-L)**

in Dezernat 35 - Sachgebiet „Baufachliche und fachtechnische Gutachten bei mit EU-, Bundes- und Landesmitteln geförderten Baumaßnahmen“ zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich

- ⇒ die fachtechnische Beratung von Zuwendungsempfängern und Planungsbüros
- ⇒ die fachtechnische Bewertung der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Baumaßnahmen
- ⇒ die fachtechnische Prüfung von Förderanträgen für Baumaßnahmen sowie das Erstellen von Prüfberichten
- ⇒ baubegleitende Prüfungen
- ⇒ die fachtechnische Prüfung von Mittelabrufen
- ⇒ die fachtechnische Prüfung von Verwendungsnachweisen sowie Erstellen von Prüfberichten
- ⇒ fachtechnische Stellungnahmen zu Prüfbemerkungen staatlicher Prüfinstanzen

Unser Angebot

- ⇒ eine langfristig angelegte vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- ⇒ flexible Arbeitszeit und ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz
- ⇒ ein angenehmes Betriebsklima und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ⇒ die Vorteile des öffentlichen Dienstes sowie eine Bezahlung nach dem TV-L entsprechend Ihrer Berufserfahrung bis Entgeltgruppe 11 TV-L

Ihr Profil

- ⇒ Die Position erfordert neben einem abgeschlossenen Studium (Bachelor oder Diplom-Ingenieur-FH) der Fachrichtung Elektrotechnik mehrjährige Berufserfahrung in der Planung, Bauleitung, Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- ⇒ Die für diese Stelle erforderliche Qualifikation kann auch über den Berufsabschluss Meister oder Techniker des Elektrohandwerkes mit entsprechend einschlägiger Berufserfahrung nachgewiesen werden. Die Anforderungen an die Be-

rufserfahrung sind nur dann erfüllt, wenn entsprechende Ingenieurleistungen arbeitsvertraglich übertragen worden sind.

- ⇒ Fundierte Kenntnis öffentlich rechtlicher Vorschriften, insbesondere gute Kenntnisse in der Anwendung der VOB, HOAI, fachtechnischer Normen und Regelwerke
- ⇒ Bereitschaft, fachübergreifend zu arbeiten
- ⇒ Sicherer Umgang mit der gängigen Standardsoftware
- ⇒ hohes persönliches Engagement und selbständiges Arbeiten
- ⇒ Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und kommunikative Kompetenz
- ⇒ Flexibilität, Kundenorientierung und ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- ⇒ PKW-Führerschein

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird ausdrücklich begrüßt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Metz (0221 - 147 2213) oder Herrn Schwerdt (0221 – 147 2244), bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an Frau Schütz: 0221 - 147 2705 oder roswitha.schuetz@bezreg-koeln.nrw.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Postweg (bitte keine Email) unter Angabe des Aktenzeichens **11.01-35-Elektrotechnik2 bis zum 30.11.2017** (Datum des Eingangs bei der Bezirksregierung Köln) an die

Bezirksregierung Köln Dezernat 11.01 z.H. Frau Schütz, 50606 Köln

Bitte beachten Sie:

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf des Verfahrens vernichtet. Ich bitte von überflüssigen Verpackungsmaterialien abzusehen.